

FINESSE, FURORE, FRIAUL

Das Friaul ist schon lange eine der spannendsten Weißweinregionen Italiens. Spitzenwinzer erzeugen hier Weine mit viel Charakter. Falstaff hat eine Handvoll davon ausgesucht – beispielgebende Weinmacher in vier verschiedenen Gebieten einer Region, deren Fülle an Eigenheiten fasziniert.

TEXT OTHMAR KIEM

Bekannt ist das Friaul für klare, sortenbetonte Weißweine. Sauvignon, Pinot Grigio und der autochthone Friulano dominieren. Es gibt aber auch viele individuelle Winzer, die ihren Weinen besonderen Ausdruck verleihen wollen. Die Mittel dafür sind vielfältig und reichen von langem Hefelager über Ausbau im Holzfass bis hin zur Mazeration auf den Schalen auch bei Weißwein. Das Friaul bietet eine unglaubliche Vielfalt, deshalb haben wir für Sie einige Paradebetriebe ausgesucht – eine Reise in vier Bildern.

ISONZO

»Die Weine des Friaul sind geprägt von der richtigen Balance zwischen Frucht und Mineralität«, bringt es Gianfranco Gallo auf den Punkt. In Mariano del Friuli im Isonzo-Gebiet liegt Gallos Betrieb Vie di Romans. Bei der Bearbeitung der Weingärten achtet Gallo darauf, die natürliche Bodenformation zu belassen, die natürliche Schichtung, die sich über Millionen von Jahren gebildet hat, nicht zu zerstören. Also gibt es in den Weingärten immer wieder kleine Erhebungen und Senken. Auch Gallos Weine sind alles andere

als glatt, sie zeigen Individualität und Vielschichtigkeit. Bereits vor 25 Jahren beschloss Gallo, seinen Weinen Zeit zur Reifung zu geben, weshalb er sie nun erst nach zwei Jahren auf den Markt bringt. Auch Weißweine können und müssen reifen.

COLLI ORIENTALI DEL FRIULI

Annalisa Zorzettig spricht bedächtig und überlegt. Sie lässt lieber ihre Weine sprechen. Aber wenn sie erzählt, wie ihr Vater sie in die Weinberge mitgenommen hat, funkeln ihre blauen Augen. »Da wurde mir klar, >

Fotos: beige stellt

Finessenreiches Friaul: Hier entstehen charaktervolle Weine, etwa auf dem Weingut Zorzettig in der Region Colli Orientali.



Annalisa Zorzettig in ihrem Weinkeller: Hier reift der Saft der Trauben von 110 Hektar Rebfläche.



Traubenernte auf dem Weingut Venica & Venica im Collio.

Umdenken im Friaul: Manche Winzer wollen nicht den Sortencharakter, sondern das Terroir zum Ausdruck bringen.

> das ist einfach meines!« Mit 110 Hektar zählt das Weingut Zorzettig in Spessa bei Cividale zu den größeren der Region. Die Weine sind klar und direkt, so wie es Annalissas Charakter entspricht. Ihre besten erscheinen unter dem Markennamen Myò.

COLLIO

Nur einen Steinwurf entfernt, aber doch schon im Collio liegt Venica & Venica. Auch dieses Weingut wird von einer Frau geprägt, Ornella Venica. Am Sauvignon Ronco delle Mele hängt ihr Herz. Das war einer der ersten Weine, die den Sauvignon-Boom im Friaul einst auslösten. Dabei wird aber oft der nicht minder hervorragende Friulano Ronco delle Cime vergessen – ein grober Fehler! Edi Keber sitzt hoch oben in Zegla, eine der Grand-Cru-Lagen im Collio. »Hin-

ter meinem Haus beginnt Slowenien«, meint er, »früher hing das alles mal zusammen.« Wie viele hier in der Grenzregion spricht er in der Familie Slowenisch, in der Öffentlichkeit Italienisch. Edi Keber ist ein Charakterkopf, das Mitschwimmen im Strom ist nicht seins. So verwendet er keine Stahltanks für seine Weine. »Stahl hat keine Seele. Ich nehme lieber Betontanks.« Mut bewies Edi Keber mit seiner Entscheidung, ab dem Jahrgang 2008 nur mehr einen einzigen Wein zu erzeugen, den Collio Bianco, eine Cuvée aus Friulano, Malvasia und Ribolla Gialla. Er will in seinem Wein nicht den Sortencharakter, sondern das Terroir zum Ausdruck bringen. Einen ähnlichen Weg schlug auch Patrizia Felluga ein. Auf ihrem Weingut Zuani bei San Floriano setzte sie von Beginn an nicht auf Sorten-, sondern auf Gutsweine: Zuani Vigne und Zuani Zuani. Beide sind Cuvées

aus Friulano, Sauvignon, Chardonnay und Pinot Grigio. Während der eine durch seine Saftigkeit und Frische überzeugt, beeindruckt der andere durch Komplexität und mineralische Tiefe. Die Weine von Borgo del Tiglio sind vielschichtig und tiefgründig und heben sich damit wohltuend ab. Nicola Manfredari war ursprünglich Apotheker, übernahm dann aber das kleine Weingut seines Vaters in Brazzano. Aus Not setzte er auf den lokalen Tocai, die im Friaul weit verbreitete Sorte, die später in Friulano umbenannt wurde, und trat damit eine Welle los. Sein Ronco della Chiesa, der in einer Steillage hinter der Kirche in Brazzano wächst, wurde vielen zum Vorbild. Manfredari orientiert sich an Frankreich und baut so alle Weine im Barrique aus. Ein großer Wein braucht Barrique, ist er überzeugt. Wie Manfredari selbst sind auch seine Weine: Anfänglich recht verschlossen und schroff, muss man sich auf sie einlassen. Dann öffnen sie sich und beginnen zu erzählen – von der Schönheit des Winzerhandwerks im Collio, von den Düften und dem Zauber der Landschaft – einfach unvergleichlich.

Fotos: beige stellt Illustration: Artur Bodenstein

CARSO

Unvergleichliche Weine will auch Benjamin Zidarich erzeugen. Die autochthonen Sorten Malvasia Istriana und Vitovska haben es ihm angetan. Auf der kargen Erde des Karsts bringen diese Weine eigene Noten hervor. Zidarich wollte ihnen aber noch mehr Bodenständigkeit verleihen. Bei den Oslavia Boys drüben im Collio fand er die Lösung. Josko Gravner und Stanko Radikon waren die Ersten, die ihre Weißweintruben wie Rotweine in offener Maischegärung vinifizierten und damit einen neuen Stil prägten. Benjamin Zidarich legt noch eins drauf und mazeriert seine Trauben in einem Bottich aus Karstgestein; das ist Terroir pur. Und wenn man dann auf der Terrasse seiner Osmiza bei einem Glas Vitovksa sitzt, dazu Schinken aus dem Kast genießt und über Grado die Sonne versinken sieht, dann ist die Welt rundum in Ordnung. Und der Rest kann einem gestohlen bleiben!



Gianfranco Gallo und Vater im Betrieb Vie di Romans in der Region Isonzo.



WEINGÜTER

WEINGUT ZORZETTIG (1)
Via Strada S. Anna 37
33043 Spessa
T: +39 0432 716156
www.zorzettigvini.it

VENICA & VENICA (2)
Località Cero 8
34070 Dolegna del Collio Gorizia
T: +39 0481 61264
www.venica.it

BORGO DEL TIGLIO (3)
Via San Giorgio 71
34071 Brazzano
T: +39 0481 62166
www.borgodeltiglio.it

WEINGUT EDI KEBER (4)
Loc. Zegla 17
34071 Cormons
T: +39 0481 61184
www.edikeber.it

WEINGUT ZUANI (5)
Località Giasbana 12
34070 Gorizia
T: +39 0481 391432
www.zuanivini.it

VIE DI ROMANS (6)
Loc. Vie di Romans 1
34070 Mariano del Friuli
T: +39 0481 69600
www.viediromans.it

WEINGUT ZIDARICH (7)
Loc. Prepotto 23, Duino Aurisina
34010 Triest
T: +39 040 201223
www.zidarich.it

DIE WEINREGIONEN AUF EINEN BLICK
Collio Orientali del Friuli
Collio
Isonzo
Carso

BEST OF FRIAUL

TASTING-INFO

Weitere Bewertungen und Beschreibungen finden Sie im Tasting-Teil ab Seite 200.



95

**2010 »VIE DI ROMANS«
Chardonnay Vie di Romans**
Funkelndes, helles Goldgelb. Intensive, verführerische Nase, zeigt einen ganzen Korb an Früchten, reicht von Babyananas über Birne und Bratapfel bis hin zu weißer Schokolade und Erdbeere. Rund und ausgewogen im Ansatz, viel Pfirsichfrucht, salzig und mit satter Tiefe, im Finale langer Nachhall, tolles Spiel. **Gottardi, Innsbruck; Trinkwerk, Linz; Jacopini, Neunkirchen; Vinothek Brancaia, Zürich; € 22,-**



94

**2012 »LIS NERIS«
Confini**
Intensives, funkelndes Strohgelb mit grünen Noten. Sehr intensive und ansprechende Nase, duftet satt nach gelben Rosen, Mango und reifem Pfirsich, dazu auch etwas Gewürznelken, spannend und vielschichtig. Am Gaumen satt und wuchtig, baut sich mächtig auf, betont aromatische Noten, viel saftige Frucht, im Finale salzig und tiefgründig. **www.lisneris.it; € 32,-**



93

**2013 »RONCO BLANCHIS«
Ronco Blanchis**
Funkelndes, helles Goldgelb. Ansprechende, frische Nase, zeigt Noten nach Nektarinen, Mirabellen und etwas Salbei. Am Gaumen saftig und rund in Ansatz und Verlauf, entfaltet im hinteren Bereich viel satten Druck, klare, reife Frucht, langer Nachhall. **Gottardi, Innsbruck; Vinoversum Gatti, Neftenbach € 18,-**



94

**2010 »BORGO DEL TIGLIO«
Studio di Bianco**
Funkelndes, intensives Strohgelb. Zeigt sich in der Nase intensiv und vielschichtig, zunächst dezente Noten nach Feuerstein, dann nach frischem Apfel und Pfirsich, im Hintergrund etwas weiße Schokolade. Blüht am Gaumen wunderbar auf, satt, präsent, frische Frucht, dazu feine mineralische Noten, cremig und lange im Finale. **Finkenweine, Falkensee; Caratello, St. Gallen € 59,-**



93

**2013 »KEBER EDI«
Collio Bianco**
Funkelndes, helles Goldgelb. Eröffnet mit betont rauchigen Noten, nach Feuerstein, etwas Haselnüsse, dann nach Melone und Pfirsich. Blüht am Gaumen schön auf, salzig und tiefgründig, zeigt zunächst Noten nach reifem Pfirsich, dann viel dunkle Johannisbeere, langer Nachhall. **www.edikeber.it € 18,-**



93

**2012 »ZIDARICH«
Malvasia**
Leuchtendes, sattes Goldgelb. Sehr duftige und ansprechende Nase, zeigt Noten nach Koriander, Ingwer, kandierten Orangenschalen, etwas Jod, spannend. Am Gaumen überaus vielschichtig, kommt mit Noten nach Bratapfel und wildem Thymian, auch nach Salzmandeln, dezente Tanninnoten geben zusätzliches Spiel, langer Nachhall. **Wagner, Laakirchen; Kössler & Ulbricht, Nürnberg; Vinoverum, Arlesheim; Friül Import Cellini, Neuchâtel; € 25,-**



94

2012 »JERMANN«, Dreams
Strahlendes, intensives Strohgelb. Sehr intensive und duftige Nase, satt nach Babyananas, Mango und reifen Pfirsichen, im Hintergrund leicht nach Salbei, spannend. Rund und geschmeidig in Ansatz und Verlauf, breitet sich kontinuierlich aus, viel präsent, frische Frucht, nach Banane und Birne, auch Mango, salzig, im Finale langer Nachhall. **Döllerer, Golling; Superiore, Dresden; Brogsitter, Grafschaft-Gelsdorf; Alexander Weine, Untererentfelden; € 45,-**



93

**2013 »LA TUNELLA«
Col Livius Friulano**
Glänzendes, intensives Strohgelb mit leichten Grünnoten. Ansprechende, sehr intensive Nase, zeigt Noten nach Weißdorn, dann viel Salbei und Thymian, spannend. Am Gaumen gehaltvoll und klar, öffnet sich mit viel reifer Frucht, salzig und tiefgründig, schönes Spiel, im Finale langer Nachhall. **www.latunella.it € 16,-**



93

**2012 »ZUANI«
Zuani Zuani**
Intensives, funkelndes Strohgelb. Eröffnet in der Nase mit dezenten Noten nach weißer Schokolade, etwas gebrannte Haselnüsse, dann viel Mango und etwas Banane. Am Gaumen ausgewogen und sehr rund, satte, reife Frucht, nach Mango und Banane, auch etwas Bratapfel, schwingt lange nach. **Trinkwerk, Linz; Stecher & Krahn, Grafschaft-Gelsdorf; Archetti, Basserdorf; € 35,-**